

Kandidatur Landesvorstand

Name: Kevin Reichenbach

Alter: 39

Beruf bzw. Tätigkeit: Wahlkreismitarbeiter/ Transportunternehmer



In welcher Form warst Du bisher von wann bis wann für DIE LINKE oder bei der Unterstützung linker Politik tätig?

- Seit Januar 2017 Kreisvorsitzender DIE LINKE. Apolda-Weimar;
- seit Juni 2019 stellvertretender Fraktionsvorsitzender DIE LINKE Fraktion im Kreistag Weimarer Land und Mitglieder der Fraktion ROT/ROT/GRÜN im Stadtrat Apolda;
- Mitglied bei DIE THÜRINGENGESTALTER - Kommunalpolitisches Forum Thüringen e.V.

Gegenwärtige gesellschaftspolitische Aktivitäten außerhalb der Partei DIE LINKE

- Mitglied im Vorstand des Prager-Haus Apolda e.V.;
- Mitglied im Netzwerk Buntes Weimarer Land;
- Vorstandsmitglied der Basisgruppe Weimar des Thüringer Verband der Verfolgten des Naziregimes/ Bund der Antifaschisten e.V.

Beweggründe für die Kandidatur

Mein Name ist Kevin Reichenbach. Ich bin 39 Jahre alt und komme aus Apolda. Neben meiner Tätigkeit als Mitarbeiter im Wahlkreisbüro der Landtagsabgeordneten Lena Saniye Güngör bin ich bereits seit 21 Jahren selbständiger Transportunternehmer. Schon seit meiner Schulzeit politisch interessiert, traf ich nach der Kommunalwahl 2014 die Entscheidung, der Partei DIE LINKE beizutreten. Grund hierfür war u.a. das weitere Erstarken rechts-konservativer und nationalistischer Gruppierungen im Weimarer Land, welchem ich politisch entgegentreten wollte. Seither habe ich mich in zahlreichen Wahlkämpfen engagiert und wir haben - gerade bei den Landtagswahlen 2014 und 2019 - teils große Erfolge erzielt.

Ich möchte nun meine politischen, beruflichen und auch persönlichen Erfahrungen in die Arbeit des Landesvorstandes mit einbringen. Meine Themenschwerpunkte sind die Verkehrspolitik und die Verkehrswende, wo ich sowohl meine beruflichen Erfahrungen als Transportunternehmer als auch meine kommunalpolitischen Erfahrungen als Mitglied des Wirtschafts- und Verkehrsausschusses des Kreistages Weimarer Land und als Mitglied des Aufsichtsrates der Personenverkehrsgesellschaft mbH Weimarer Land im ländlichen Raum miteinfließen lassen kann. Weitere Themenschwerpunkte sind die Kommunalpolitik, Antifaschismus, Umwelt-, Sozial und Bildungspolitik.